## Presseinformation

31. M rz 2005

# Überdurchschnittliches Wachstum im NÖ Tourismus

## Gabmann: Wollen bis 2010 sieben Millionen Nächtigungen erreichen

„Niederösterreich hat gerade in den letzten zwei Jahren eine überdurchschnittliche Wachstumsrate erzielt“, sagte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute in einer Pressekonferenz über „Neue mutige Ziele für Niederösterreichs Tourismus“ im Landhaus in St. Pölten. Niederösterreich verzeichnete im Vorjahr 5.827.127 Nächtigungen, um 3,5 Prozent mehr als 2003, sowie 2.038.341 Ankünfte, um 4,9 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Viele neue Projekte konnten verwirklicht werden, erinnerte Gabmann etwa an die Therme in Laa an der Thaya, das „Loisium“ in Langenlois oder das Kurzentrum in Bad Schönau. Das sei „ein tolles Ergebnis“, man müsse sich aber durch die Globalisierung, durch internationale Konjunkturschwankungen und durch die EU-Erweiterung ständig neuen Herausforderungen stellen. Gabmann: „Die Mitbewerber im Tourismus leben und arbeiten nicht in Oberösterreich, in der Steiermark, in Tirol oder in Vorarlberg, sondern in der ganzen Welt.“

1999 wurde die Tourismusstrategie in einem „Kursbuch Tourismus Niederösterreich“ zum ersten Mal vorgestellt. Im letzten Halbjahr wurde dieses „Kursbuch“ evaluiert und neu überarbeitet. Man hat jetzt das ambitionierte Ziel, bis zum Jahr 2010 in Niederösterreich sieben Millionen Nächtigungen zu erreichen und in der Tourismuswirtschaft mehr als 1.000 zusätzliche Vollarbeitsplätze zu schaffen. Dabei liegt Niederösterreichs Augenmerk vor allem auf den neuen EU-Mitgliedsländern. Die Nächtigungen auf diesen Märkten sollen bis 2010 verdoppelt werden. Ein weiteres Ziel ist die Erhöhung der Wiederbesuchsrate: Erstgäste sollen in Niederösterreich zu Stammgästen werden. Auch hat man Schwerpunkte vor allem im Bereich der Angebots- und Qualitätsverbesserung gesetzt, etwa bei den neu entstandenen Radstrecken und Wanderwegen oder bei den Qualitätsbetten. In Zukunft will man die vorhandenen Angebote noch stärker bündeln.

Weitere Informationen: Mag. Doris Mayer, Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Telefon 02742/9005-16764, e-mail post.wst3@noel.gv.at.


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at